

DREI FRAGEN AN

„Es sind noch drei Spiele“



MARC ZANDER
Mannschaftsführer
Blau-Weiss Aachen

Nach dem 5:4 in Bremerhaven ist Blau-Weiss Aachen plötzlich der Favorit der 2. Tennis-Bundesliga. Wie gehen sie damit um?
Zander: Richtig. Aber erst einmal müssen wir am Freitag für das Spiel in Espelkamp-Mittwald eine gute Mannschaft zusammenbekommen.

Gibt es dabei Probleme?
Zander: Mit Niels Desein, Germaine Gigounon, Yannick Mertens, Yannik Reuter und Sander Gille sind einige unserer Topspieler diese Woche auf Turnieren un-

terwegs. Wir müssen abwarten, wer uns am Freitag zur Verfügung steht. Espelkamp-Mittwald ist stark besetzt. Da entscheidet sich, ob wir an der Tabellenspitze bleiben und durchkommen können.

Und dann in der 1. Bundesliga antreten werden?
Zander: Es sind noch drei Spiele. Die Frage nach dem Aufstieg beantworten wir jetzt noch nicht. Sollten wir es schaffen, werden wir uns im Vorstand zusammensetzen und beraten. Natürlich haben wir am Sonntag mit dem Sieg in Bremerhaven einen Meilenstein gesetzt. Aber wir konzentrieren uns jetzt erst einmal auf den nächsten Gegner. Sollte es so kommen, dass wir uns qualifizieren, werden wir das Thema am Ende der Saison fundiert besprechen. (wp)

Medaillensatz geholt

Leichtathletik-DM: Jakob, Naumann, Strogies stark

Nürnberg. „Wir haben gekämpft“, sagte Lisa Besting nach dem Vorlauf über 3 x 800 Meter. Es war leider schon das letzte Rennen des U 20-Trios der Aachener TG, das neben Besting aus Franziska Fourné und Alexandra Lins bestand, bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg. Die drei Läuferinnen verpassten das angestrebte Finale. Etwas erfolgreicher waren die Aachener Sportler, die für andere Vereine starteten. Frederik Jakob, Lena Naumann und Eva Strogies holten viermal Edelmetall. Lena Naumann war an dieser Bilanz mit gleich zwei Medaillen beteiligt.

Die Wirtschaftsingenieur-Studentin im Trikot des LT DSHS Köln lief zunächst mit der 4 x 100 Meter-Staffel ihres Klubs in 45,77 Sekunden zu Bronze. Über 4 x 400 Meter mussten sich Naumann und ihre Teamkolleginnen nur den Konkurrentinnen aus Leverkusen geschlagen geben und waren als

rin im Trikot des TV Wattenscheid erst einmal hinten. „Eine Medaille musste her“, habe sie sich gesagt, kämpfte sich nach vorne und wurde noch Dritte, auch wenn die Zeit von 13,46 Sekunden nicht beauschendend war. Sie ist in diesem Jahr bereits 13,10 Sekunden gelaufen.

Ein wenig enttäuscht waren Lisa Besting, Franziska Fourné und Alexandra Lins nach dem Vorlauf der U 20 über 3 x 800 Meter. Als Siebte des zweiten Vorlaufes war ihnen schnell klar, dass es für das Finale nicht gereicht hatte. In der Gesamtabrechnung reichten 7:20,63 Minuten für Platz 14. Das Trio hatte sich mit 7:12,31 Minuten für die DM qualifiziert, das hätte in Nürnberg locker für den Endlauf gereicht.

„Vielleicht waren sie ein bisschen beeindruckt vom große Stadion und dem ganzen Prozedere“, sagt Trainer Peter Lindner. (wol)

„Eine Medaille musste her.“

SPRINTERIN EVA STROGIES

Zweite nach 3:38,53 Minuten im Ziel. „Da haben die Leverkusener ganz gut zugelegt“, sagt sie anerkennend. Beim letzten Zusammentreffen, bei den Westdeutschen Meisterschaften Anfang Mai, waren die Kölnerinnen vorne. Die RWTH ist für viele Studenten eine attraktive Adresse, darunter auch gute Sportler. Lena Naumann studiert in der Kaiserstadt und auch Frederik Jakob, der für den LC Rehlingen startet. In der U 20-Staffel seines Vereins über 3 x 1000 Meter holte er in 7:23,18 Minuten den Titel.

„Der Start war gut, dann bin ich voll in die erste Hürde gelaufen“, erzählt Eva Strogies über den Beginn des Finales über 100 Meter Hürden. Danach lag die Aachene-



Kehrt mit zwei Medaillen von den Titelkämpfen zurück: Lena Naumann. Foto: Wolfgang Birkenstock

DAS THEMA: DIE SPIELPLÄNE DER FUSSBALL-KREISLIGA C, STAFFEL 3 UND 4

Kreisliga C 3
1. Spieltag, So., 16. 8. (Rückspiele 28. 2. 2016): DJK FV Haaren II - SCB Laurenberg, Eintr. Kornelminster II - Fort. Weisweiler II, SG Stolberg II - SF Dorff, SC Berger Preuß II - Falke Bergrath, SV Breinig III - Adler Büssbach, BSC Schevenhütte - VfL Vichttal III, GW Maausbach - Col. Stolberg, ASA Atsch - Rhen. Eschweiler
2. Spieltag, So., 23. 8. (6. 3. 2016): Vichttal III - Kornelminster II, Weisweiler II - Atsch, Bergrath-Haaren II, Laurenberg - SG Stolberg II, Dorff - Maausbach, Col. Stolberg - Schevenhütte, Rhen. Eschweiler - Breinig III, Büssbach - Berger Preuß II
3. Spieltag, So., 30. 8. (13. 3. 2016): Vichttal III - Rhen. Eschweiler, Weisweiler II - Breinig III, Berger Preuß II - Haaren II, Bergrath - Maausbach, Laurenberg - Schevenhütte, Dorff - Kornelminster II, Col. Stolberg - Atsch, Büssbach - SG Stolberg II
4. Spieltag, So., 6. 9. (20. 3. 2016): Kornelminster II - Laurenberg, SG Stolberg II - Berger Preuß II, Weisweiler II - Vichttal III, Breinig III - Haaren II, Schevenhütte - Bergrath, Maausbach - Büssbach, Rhen. Eschweiler - Col. Stolberg, Atsch - Dorff
5. Spieltag, So., 13. 9. (28. 3. 2016): Vichttal III - Breinig III, Haaren II - SG Stolberg II, Berger Preuß II - Maausbach, Bergrath - Kornelminster II, Laurenberg - Atsch, Dorff - Rhen. Eschweiler, Col. Stolberg - Weisweiler II, Büssbach - Schevenhütte
6. Spieltag, So., 20. 9. (3. 4. 2016): Vichttal III - Col. Stolberg, Kornelminster II - Büssbach, Weisweiler II - Dorff, Breinig III - SG Stolberg II, Schevenhütte - Berger Preuß II, Maausbach - Haaren II, Rhen. Eschweiler - Laurenberg, Atsch - Bergrath
7. Spieltag, So., 27. 9. (10. 4. 2016): Haaren II - Büssbach, Kornelminster II - Col. Stolberg, SG Stolberg II - Bergrath, Breinig III - Berger Preuß II, Scheven-

hütte - Dorff, Maausbach - Laurenberg, Rhen. Eschweiler - Weisweiler II, Atsch - Vichttal III
8. Spieltag, So., 4. 10. (17. 4. 2016): Haaren II - Schevenhütte, SG Stolberg II - Maausbach, Berger Preuß II - Kornelminster II, Bergrath - Rhen. Eschweiler, Laurenberg - Weisweiler II, Dorff - Vichttal III, Col. Stolberg - Breinig III, Büssbach - Atsch
9. Spieltag, So., 11. 10. (24. 4. 2016): Vichttal III - Laurenberg, Kornelminster II - Haaren II, Weisweiler II - Bergrath, Breinig III - Maausbach, Schevenhütte - SG Stolberg II, Col. Stolberg - Dorff, Rhen. Eschweiler - Büssbach, Atsch - Berger Preuß II
10. Spieltag, So., 18. 10. (1. 5. 2016): Haaren II - Atsch, SG Stolberg II - Kornelminster II, Berger Preuß II - Rhen. Eschweiler, Bergrath - Vichttal III, Laurenberg - Col. Stolberg, Dorff - Breinig III, Maausbach - Schevenhütte, Büssbach - Weisweiler II
11. Spieltag, So., 25. 10. (8. 5. 2016): Vichttal III - Büssbach, Kornelminster II - Maausbach, Weisweiler II - Berger Preuß II, Breinig III - Schevenhütte, Dorff - Laurenberg, Col. Stolberg - Bergrath, Rhen. Eschweiler - Haaren II, Atsch - SG Stolberg II
12. Spieltag, So., 8. 11. (15. 5. 2016): Haaren II - Weisweiler II, SG Stolberg II - Rhen. Eschweiler, Berger Preuß II - Vichttal III, Bergrath - Dorff, Laurenberg - Breinig III, Schevenhütte - Kornelminster II, Maausbach - Atsch, Büssbach - Col. Stolberg
13. Spieltag, So., 15. 11. (22. 5. 2016): Vichttal III - Haaren II, Weisweiler II - SG Stolberg II, Breinig III - Kornelminster II, Laurenberg - Bergrath, Dorff - Büssbach, Col. Stolberg - Berger Preuß II, R
14. Spieltag, So., 29. 11. (29. 5. 2016): Haaren II - Col. Stolberg, Kornelminster II - Atsch, SG Stolberg II - Vichttal III, Berger Preuß II - Dorff, Breinig III - Bergrath, Schevenhütte - Rhen. Eschweiler, Maausbach - Weisweiler II, Büssbach - Laurenberg
15. Spieltag, So., 6. 12. (5. 6. 2016): Vichttal III -



Knapper Sieg: Dennis Klemme, der auch an der 40. Auflage des Aachener Klassikers teilnimmt, gewann 2014 vor Benjamin Sydlík und dem Aachener Robert Retschke. Foto: Martin Ratajczak

Die 72-Kilometer-Jagd über Kopfsteinpflaster

Die 40. Auflage des Aachener Radklassikers „Rund um Dom und Rathaus“ wird am kommenden Samstag ausgetragen. Rund 50 Fahrer gehen ins Hauptrennen, 60 weitere Starter haben für das Kriterium der C-Klasse gemeldet.

Aachen. Es war eine ganz knappe Geschichte im vorigen Jahr, als Dennis Klemme (Havestehude) vom Stevens Racing Team die 39. Auflage des Aachener Radklassikers „Rund um Dom und Rathaus“ im Sprint vor dem Dortmunder Benjamin Sydlík und Lokalmatador Robert Retschke für sich entschied. Mit einer Radlänge Vorsprung gewann er das Finale auf dem ungeliebten Kopfsteinpflaster, das Fahrer und Material alles aberlangt. Zum Publikumsfavorit aber avancierte 2014 ein anderer: Nach einer beherzten Attacke hatte sich Alexander Nordhoff (Beckum) von Peloton gelöst und als Solist die Verfolgung des führenden Quartetts aufgenommen, aus dem dann der Sieger hervorging.

Ähnlich spannend und attraktiv dürfte die 40. Auflage des Rennens, das der RC Zugvogel 09 Aachen alljährlich veranstaltet, am kommenden Samstag, 1. August, werden. Wie Zugvogel-Vorsitzender Guido Diefenthal am Montag auf einer Pressekonferenz bei Hauptsponsor Aachener Bank mitteilte, werden rund 60 Radrenner der C-Klasse

um 17.30 Uhr ins Rennen gehen, ehe um 19 Uhr der Startschuss für das Hauptrennen fällt. Hier liegen rund 50 Meldungen von Fahrern aus Continental-Teams (KT), der „dritten Liga“ also, sowie der Elite A und B vor. Gemeldet haben auch wieder Vorjahressieger Klemme und Nordhoff, während die Lokalmatadore Retschke und der deut-

sche Crossmeister Marcel Meisen nicht starten können. „Ich bin bei einem Steherrennen in Bielefeld, Meisen und das Team fahren die Portugal-Rundfahrt. Schade, dass das Rennen zeitlich nicht in unseren Terminkalender passt“, sagte Retschke gestern. Die Vorbereitungen sind so gut wie abgeschlossen, die Maßnahmen zur Sicherung der Strecke mit Start und Ziel vor dem Aachener Rathaus beginnen am Mittwoch,

ehe ab Samstagmittag der Stadtkern dann mit 1400 Metern Gitter für den Pkw-Verkehr dichtgemacht wird. Diefenthal: „Alles ist vorbereitet für ein weiteres tolles Rennen auf dem 900 Meter langen Rundkurs.“ 80 Runden müssen die Fahrer absolvieren – 95 Prozent der 72 Kilometer bestehen aus den gerüchelten Pavés, holprigem Kopfsteinpflaster, auf dem die Fahrer heftig durchgeschüttelt werden. „Aber gerade das macht den Reiz dieses Rennens aus“, sagt Zugvogel-Fahrer Philipp Müller. Der 23-jährige Maschinenbau-Student ist neben Stephan Schruff einziger Teilnehmer des Gastgebers am Hauptrennen, während mit Christoph Schweizer (Team Bike-Aid) auch ein KT-Fahrer aus Aachen gemeldet hat.

Die Schlüsselstelle des Rennens, die Diefenthal „den Scharfrichter“ nennt, ist einmal mehr der giftige Anstieg vom Büchel zum Markt. Hier wird sich wieder die Spreu vom Weizen trennen, die dann das Finale unter sich ausmacht. „Wir wollen auch künftig dazu beitragen, dass dieser Klassiker in Aachen erhalten bleibt“, sagt Jens Ulrich Meyer, Vorstand der Aachener Bank. „Denn Aachen hat mehr als Fußball und Reitsport.“ (wp)

„Alles ist vorbereitet für ein weiteres tolles Rennen auf dem 900 Meter langen Rundkurs.“
ZUGVOGEL-VORSITZENDER GUIDO DIEFENTHAL

FUSSBALL-KREISPOKAL

Bereinigungsrunde
27. Juli - 2. August
R1: Steckenborn - VfB 08 Aachen (So., 15.00)
R2: ESV Aachen - Freund (So., 15.00)
R3: Rothe Erde - USC Aachen (heute, 19.30)
R4: Pley - Röhren (Fr., 20.00)
R5: Munzurspor - Emir Sultan Spor (So., 15.00)
R6: BW Alsdorf - Straß (So., 15.00)
R7: Monschau/Imgenbr. - SVS Merkstei 1-6
R8: Laurenberg - BW Aachen-B. (So., 11.00)
R9: Kesernich/Rur./Roll. - Bardenberg (Sa., 16.00)
R10: Strauch - SR Aachen (Do., 20.00)
R11: Schevenhütte - Linden-N. (heute, 19.30)

1. Runde
Sonntag, 9. August, 15 Uhr
Spiel 1: Nütheim-Schl. - Rhen. Würselen
Spiel 2: Horbach - Vaalserquartier
Spiel 3: Beggenderod - Elm. Eilendorf
Spiel 4: Maausbach - Arm
Spiel 5: Sieger R11 - Setterich
Spiel 6: Bosna Aachen - Sp. Würselen
Spiel 7: Rhen. Eschweiler - SV Kohlscheid
Spiel 8: Sieger R1 - Oidtweiler
Spiel 9: Sieger R2 - Kohlscheider BC
Spiel 10: Niederbardenberg - Verlautenheide
Spiel 11: Sieger R8 - Bor. Brand
Spiel 12: Sieger R10 - Ritzerfeld
Spiel 13: Sieger R5 - Pannesheide
Spiel 14: Sieger R6 - Kalterherberg
Spiel 15: SVS Merkstei - Mützenich
Spiel 16: Sieger R9 - Haaren
Spiel 17: Conc. Merkstei - SV Eilendorf
Spiel 18: Genc. Baesweiler - Eicherscheid
Spiel 19: Sieger R3 - Eschweiler SG
Spiel 20: Sieger R4 - Hörn
Spiel 21: Ofden - Burtseider TV
Spiel 22: Orsbach - Walheim
Spiel 23: Kornelminster - Alem. Mariadorf
Spiel 24: Raspo Brand - Rott (11.00)
Spiel 25: Weiden - Dürwiß (11.00)
Spiel 26: Richterich - Breinig (17.00)
Spiel 27: VfR Würselen - Hahn (Mi., 5.8., 20.00)
Spiel 28: Lammersdorf - JSV Baesweiler
Spiel 29: Donnerberg - St. Jöris
Spiel 30: Roetgen - Hehrath
Spiel 31: Lichtenbusch - Laurensberg
Spiel 32: VfL 05 Aachen - Herzogenrath (11.00)

GEFLÜSTER

► **Professor Dr. Peter Sand** (Blau-Weiss Aachen) nahm an den 62. nationalen Deutschen Tennis-Meisterschaften im Einzel der Männer 85 in Bad Neuenahr teil. Im Finale schlug der Aachener Ulrich Schulz (Heimfeld/Ham) deutlich mit 6:3 und 6:0 und durfte sich über die Goldmedaille freuen.

► **Premiere am Sonntag, 9. August:** In der Trendbar „Tangente“, Pontstraße 141, Aachen, lädt Handball-Oberligist TV Weiden zum ersten „Handball-Talk“ ein, der in Zukunft einmal monatlich stattfinden soll. Erster Gast ist ab 11 Uhr **Günter Knickmann**, Vizepräsident des Handballverbands Mittelrhein (HVM) und Spieler im HVM. Thema des ersten Talks, bei dem auch die Oberliga-Trainer **Stefan Debye** (TV Weiden), **Lutz Hellemeier** (Westwacht Weiden) und **Martin Becker** (BTB Aachen) zu Gast sein werden: „Wie entstand die Nordrhein-Liga?“ Moderiert wird der Talk von WTV-Handball-Abteilungsleiter **Helge Müller**.

► **Gibt es auch in Ihrem Verein Neuigkeiten?** Haben auch Sie etwas zu flüstern? Dann senden Sie uns eine Mail an lokalsport@zeitungsverlag-aachen.de oder rufen Sie uns an: Telefon 0241/5101341.

DATENBANK

American Football
Frauen, 2. Bundesliga: Bochum - Aachen ausgefallen.

Reiten
Turnier in Kirchhoven-Vinn, Gewöhn. f. Reitpferde: 2. Quentin/Natascha Sapeshanskaja (Gut Hanbruch) 7,8; 5. Villazon/Monika Jonas-Richter (Büssbach) 7,2
Dressurpferde Kl. A: 3. Babalou of Golden Touch/Ricarda Mombach (Mützenich) 7,8; 5. Quentin/Sapeshanskaja 7,0
Reiterwettb., 2. Abt.: 3. Eternity/Nele Spix (Dürwiß) 7,4
Dressur Kl. A*, 2. Abt.: 4. Venia/Lisanne Laudenberg (Mützenich) 7,2 Kl. A**, 1. Abt.: 2. Nick/Evy-Luisa Ceuting (Gut Weyern) 7,3; 3. Coelenhage's Game Boy/Lara Stoll (Broichweiden) 7,3
Dressur Kl. L, Kandare: 1. Fun Forever/Vanessa Dornhöfer 8,2; 2. Fantasy Island/Kahra Lena Baumann (beide Laurenberg) 7,5
Dressur Kl. M:** 4. Djamilia/Monique Breuer (Beggenderod) 6,68; 5. Santorino/Ludger Neuhaus (Broichweiden) 6,60
Dressur Kl. S*: 2. Wianello/Martina Mainz-Ketteniss (Würselen) 8,47; 6. Bayrill/Neuhaus 8,16
Hunterkl.: 3. Oak Tree May's Diamond/Lisa Schuch (Eicherscheid) 7,2
Springreitwettb.: 2. Night Jumper/Sandy Luy (Eicherscheid) 7,2; 3. Shakira/Lux 7,1
Stilspringen KLA, 1. Abt.: 4. Ulando/Maximilian Pöhel (Laurenberg) 7,7 2. Abt.: 2. Compliment/Kimberly Steven (Eicherscheid) 7,9
Zweihäsen-Springen Kl. A*, 2. Abt.: 6. Night Jumper/Lux 0/31,83
Springer Kl. A mit Stechen, 1. Abt.:** 5. Cobra Royal/Maya Friedrich (Gut Weyern) 0/49,28
Glückspringen Kl. L, 2. Abt.: 1. Quimonda/Reinier von der Maas (RFV Eschweiler) 24/63,15; 3. Precious Paula/Gina Niessen (Eicherscheid) 24/65,18
Zweihäsen-Springen Kl. L, 2. Abt.: 6. Quit/Nadine Hintzen (Gut Weyern)
Punktespringen Kl. M*, 1. Abt.: 6. Picasso/Julia Seemann (RFV Eschweiler) 44/45,05